

Sozialschmarotzer

2 Personen, A liest Zeitung.

A: Ah, super, endlich wird dem Sozialschmarotzertum ein Riegel vorgeschoben! Wurde auch höchste Zeit. Unsereins schuftet den ganzen Tag für wenig Geld, und andere Leute kriegen Kohle fürs Nichtstun!

B: Ich finde auch, das geht gar nicht, die einen arbeiten, die anderen liegen auf der faulen Haut und lachen noch über uns. Ich bin doch hier nicht der Depp vom Dienst.

A: Genau. Das gehört geändert, und zwar schon lang. Anscheinend tut sich aber endlich was.

B: Tatsächlich? Kann man sich ja kaum vorstellen, dass mal was gutes passiert. Will die Bundesregierung endlich die Hartz 4-Drückeberger zum Kirschenernten abkommandieren?

A: Hartz 4-Drückeberger? Das sind doch keine Sozialschmarotzer.

B: Hä? Wen meinen Sie denn?

A: Ich spreche von den fetten Reichen! Z.B. der Eigentümer von Lidl, wo ich für rund 2000€/Monat an der Kasse sitze. 2000 € verdient der Mann in ungefähr einer halben Minute! Der kriegt jedes Jahr ca. eine Milliarde zu seinem Vermögen dazu, ganz ohne Arbeit! Einfach nur weil er schon reich ist! Und weil ich für ihn arbeite! DAS meine ich mit Sozialschmarotzertum!

B: 2000 € in einer halben Minute? Ernsthaft? Das sind 4000 € in einer Minute? Das glaub ich nicht, Sie verarschen mich doch, oder?

A: Wieso glauben Sie das nicht? Glauben Sie etwa das Märchen, dass wir in einer Leistungsgesellschaft leben? Hier steht's (zeigt auf die Zeitung): Herrn Schwarz ist einer der reichsten Deutschen mit über 22 Milliarden Vermögen. Und sein Vermögen wächst jedes Jahr um 800 Millionen Euro. Jedes Jahr! 800 Millionen zusätzlich! Einfach so. Rechnen Sie doch mal aus, wieviele Hartz-4-Empfänger man damit finanzieren könnte...

B: Ok, ja, ich geb zu, das sprengt mein Vorstellungsvermögen. Und da wollen die wirkliche einen Riegel vorschieben? Was denn für einen?

A: Es wird endlich wieder eine Vermögenssteuer eingeführt!

A+B: Ach wär das schön!

Man wird ja wohl noch träumen dürfen!